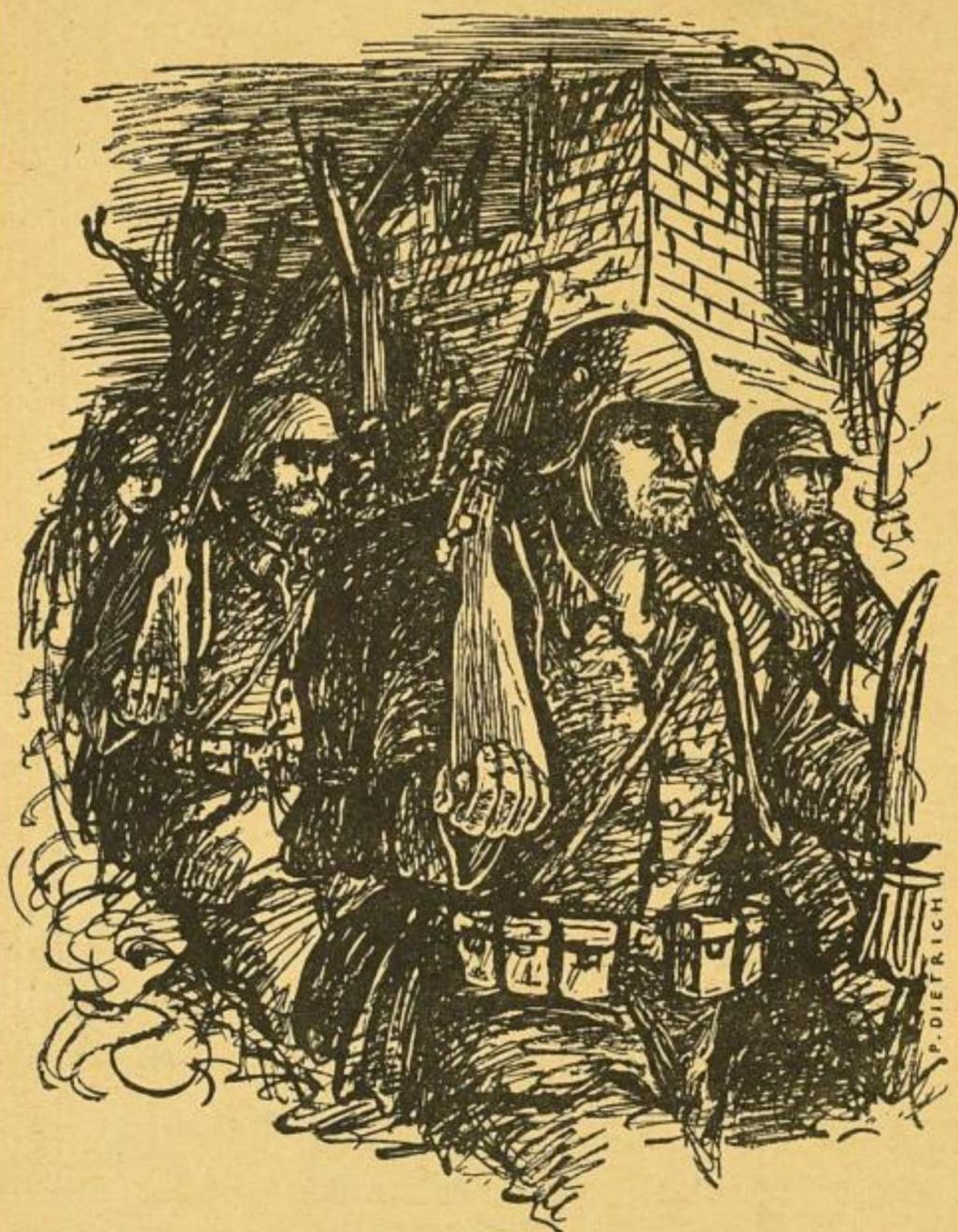




FRIEDRICH WILHELM BRANGS

Kameraden



SOEBEN ERSCHIENEN

Erzählungen aus einer Kriegskameradschaft

1914-18

Mit einem Vorwort von Oberst Kurt von Klüfer

1.-6. Tausend · 150 Seiten · 235 g

In farbigem Pappband RM 2.50

Friedrich Wilhelm Brangs, ein heute nicht mehr ganz junger Autor, greift zur Feder, als ihn der Krieg abermals auf seinen Posten ruft. Jahrelang hat ihn das Erlebnis des Weltkrieges nicht losgelassen, und als er sich endlich entschließt, seine Erinnerungen Gestalt werden zu lassen, wird ihm bewußt, daß er den Weg dichterischen Schaffens nicht mehr verlassen wird.

Schon das vorliegende Buch zeichnet sich durch eine geradezu unheimliche Realistik und Erlebnisnähe aus, durch die es trotz aller schon vorhandenen Kriegsbücher seine Originalität bewahrt. Die Erzählungen dieses Bandes sind zwar in sich abgeschlossen, bilden aber durch die Wiederkehr der handelnden Personen ein zusammenhängendes Ganzes. Sie sind aus eigenem Erleben an der Front in Frankreich und aus Schilderungen lieber, unvergeßlicher Kameraden entstanden, und da sie ohne Beschönigung, wenn auch in dichterischer Vertiefung den herben Frontalltag schildern, wird das Buch ganz besonders dazu geeignet sein, den alten und jungen Kameraden in der Wehrmacht einsame Stunden im Felde oder im Standort zu verkürzen, aber auch den Mitkämpfern aus dem Weltkrieg, die heute nicht mehr mitmachen können, die eigenen Erinnerungen aufzufrischen und allen anderen, die es lesen, Freude bereiten.

WERNER PICHT Der Frontsoldat

Völkischer Beobachter, Berlin: „Alte Frontsoldaten und junge Soldaten werden das kleine von großer Überzeugungskraft beseelte Werk gern zur Hand nehmen.“

4. Dezember 1937

Deutsche Rundschau, Berlin: „Eindringlich raten soll man, diese Schrift zu lesen. Denn niemand darf sich darüber täuschen, daß die Toten des Weltkrieges erst dann zur Ruhe kommen werden, wenn unser Leben endlich ihrem Sterben sich würdig erweist.“

November 1937



F·A·HERBIG VERLAGSBUCHHANDLUNG / BERLIN-GRUNEWALD

3640

WIEDER LIEFERBAR

Mit einem Nachwort versehene Neuauflage

4.-5. Tausend · 80 Seiten · 175 g

In farbigem Pappband RM 1.50

*

Gemeinsamer Prospekt „Sendet Bücher an die Front“
und Leseproben „Brangs, Kameraden“
kostenlos!



Nr. 191 Sonnabend, den 17. August 1940